



BOSCH



Register your
new device on
MyBosch now and
get free benefits:
[bosch-home.com/
welcome](https://bosch-home.com/welcome)

Gefrierschrank

GSN..

[de] Gebrauchsanleitung

Weitere Informationen und Erklärungen finden Sie online:



Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	4	7.4 Temperatur einstellen.....	16
1.1 Allgemeine Hinweise	4	7.5 Beleuchtung der Temperatur-	17
1.2 Bestimmungsgemäßer Ge-		ranzeige.....	17
brauch	4	8 Zusatzfunktionen	17
1.3 Einschränkung des Nutzer-		8.1 Automatisches Super-Gefrie-	
kreises	4	ren	17
1.4 Sicherer Transport.....	4	8.2 Manuelles Super-Gefrieren.....	17
1.5 Sichere Installation	5	9 Alarm.....	18
1.6 Sicherer Gebrauch	6	9.1 Türalarm	18
1.7 Beschädigtes Gerät.....	8	9.2 Temperaturalarm	18
2 Sachschäden vermeiden	10	10 Gefrierfach.....	18
3 Umweltschutz und Sparen	10	10.1 Gefriervermögen.....	18
3.1 Verpackung entsorgen.....	10	10.2 Gefrierfachvolumen voll-	
3.2 Energie sparen	10	ständig nutzen	19
4 Aufstellen und Anschließen	11	10.3 Tipps zum Einlagern von	
4.1 Lieferumfang.....	11	Lebensmitteln ins Gefrier-	
4.2 Kriterien für den Aufstellort.....	11	fach.....	19
4.3 Gerät montieren	12	10.4 Tipps zum Einfrieren fri-	
4.4 Gerät für den ersten Ge-		scher Lebensmittel	19
brauch vorbereiten	12	10.5 Haltbarkeit des Gefrier-	
4.5 Gerät elektrisch anschließen...	12	guts bei -18 °C.....	19
5 Kennenlernen	13	10.6 Auftaumethoden für Gefrier-	
5.1 Gerät.....	13	gut	20
5.2 Bedienfeld	14	11 Abtauen	20
6 Ausstattung	15	11.1 Abtauen im Gefrierfach	20
6.1 Eiswürfelbereiter	15	12 Reinigen und Pflegen	20
6.2 Zubehör	16	12.1 Gerät zum Reinigen vorbe-	
7 Grundlegende Bedienung	16	reiten.....	20
7.1 Gerät einschalten	16	12.2 Gerät reinigen.....	20
7.2 Hinweise zum Betrieb.....	16	12.3 Ausstattungsteile entneh-	
7.3 Gerät ausschalten	16	men.....	21

13 Störungen beheben	23
13.1 Stromausfall.....	26
13.2 Geräteselbsttest durchfüh- ren	26
14 Lagern und Entsorgen.....	26
14.1 Gerät außer Betrieb neh- men.....	26
14.2 Altgerät entsorgen.....	26
15 Kundendienst.....	27
15.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD).....	27
16 Technische Daten	28



1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um Lebensmittel zu gefrieren und zur Eiskübelbereitung.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 2000 m über dem Meeresspiegel.

1.3 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen das Kühl-/Gefriergerät be- und entladen.

1.4 Sicherer Transport

WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Das hohe Gerätegewicht kann beim Anheben zu Verletzungen führen.

- ▶ Das Gerät nicht alleine anheben.

1.5 Sichere Installation

⚠️ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▶ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▶ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▶ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- ▶ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▶ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein, oder falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut sein.
- ▶ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit Wärmequellen in Kontakt bringen.

⚠️ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Wenn die Belüftungsöffnungen des Geräts verschlossen sind, kann bei einem Leck des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

- ▶ Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.

⚠️ WARNUNG – Brandgefahr!

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.

- ▶ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- ▶ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter und Netzanschlussleitungen verwenden.

- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist und keine längere Netzanschlussleitung verfügbar ist, Elektrofachbetrieb kontaktieren, um die Hausinstallation anzupassen.

Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosenleisten oder Netzteile können überhitzen und zum Brand führen.

- ▶ Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosenleisten oder Netzteile nicht an der Rückseite der Geräte platzieren.

1.6 Sicherer Gebrauch

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.
- ▶ Nie das Gerät großer Hitze und Nässe aussetzen.
- ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- ▶ Kleinteile von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

⚠ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Durch Beschädigung des Kältekreislaufs kann brennbares Kältemittel austreten und explodieren.

- ▶ Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- ▶ Festgefrorene Lebensmittel mit einem stumpfen Gegenstand lösen, z. B. Holzlöffelstiel.

Produkte mit brennbaren Treibgasen und explosiven Stoffen können explodieren, z. B. Spraydosen.

- ▶ Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen und explosiven Stoffen im Gerät lagern.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Elektrische Geräte innerhalb des Geräts können zu einem Brand führen, z. B. Heizgeräte oder elektrische Eisbereiter.

- ▶ Keine elektrischen Geräte innerhalb des Geräts betreiben.

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Behälter mit kohlenensäurehaltigen Getränken können platzen.

- ▶ Keine Behälter mit kohlenensäurehaltigen Getränken im Gefrierfach lagern.

Verletzung der Augen durch Austritt von brennbarem Kältemittel und schädlichen Gasen.

- ▶ Nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs und die Isolierung beschädigen.

Das Gerät kann kippen.

- ▶ Nicht auf Sockel, Auszüge oder Türen treten oder darauf abstützen.

⚠ WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Einzelne Teile der Geräterückseite werden bei Betrieb heiß.

- ▶ Nie die heißen Teile berühren.

⚠ WARNUNG – Verbrennungsgefahr durch Kälte!

Kontakt mit Gefriergut und kalten Oberflächen kann zu Verbrennungen durch Kälte führen.

- ▶ Nie Gefriergut sofort in den Mund nehmen, nachdem es aus dem Gefrierfach genommen wurde.
- ▶ Längeren Kontakt der Haut mit Gefriergut, Eis und Oberflächen im Gefrierfach vermeiden.

⚠ VORSICHT – Gefahr von Gesundheitsschäden!

Um die Verunreinigung von Lebensmitteln zu vermeiden, sind die folgenden Anweisungen zu beachten.

- ▶ Wenn die Tür für eine längere Zeit geöffnet wird, kann es zu einem erheblichen Temperaturanstieg in den Fächern des Gerätes kommen.
- ▶ Die Flächen, die mit Lebensmitteln und zugänglichen Ablaufsystemen in Berührung kommen können, regelmäßig reinigen.
- ▶ Wenn das Kühl-/Gefriergerät längere Zeit leer steht, das Gerät ausschalten, abtauen, reinigen und die Tür offen lassen, um Schimmelbildung zu vermeiden.

1.7 Beschädigtes Gerät

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- ▶ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- ▶ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → *Seite 27*

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

⚠️ WARNUNG – Brandgefahr!

Bei Beschädigung der Rohre können brennbares Kältemittel und schädliche Gase austreten und sich entzünden.

- ▶ Feuer und Zündquellen vom Gerät fernhalten.
- ▶ Den Raum lüften.
- ▶ Das Gerät ausschalten. → *Seite 16*
- ▶ Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → *Seite 27*

2 Sachschäden vermeiden

ACHTUNG!

Das Verkanten der Geräterollen kann beim Verschieben des Geräts den Fußboden beschädigen.

- ▶ Das Gerät mit einer Sackkarre transportieren.
- ▶ Beim Verschieben des Geräts einen Fußbodenschutz verwenden und nicht im Zickzack bewegen.

Durch die Benutzung des Geräts, der Sockel, Auszüge oder Türen als Sitzfläche oder Steigfläche kann das Gerät beschädigt werden.

- ▶ Nicht auf das Gerät, die Sockel, Auszüge oder Türen treten oder darauf abstützen.

Durch Verschmutzungen mit Öl oder Fett können Kunststoffteile und Türdichtungen porös werden.

- ▶ Kunststoffteile und Türdichtungen öl- und fettfrei halten.

Wenn Sie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen, können sich diese verformen oder verfärben.

- ▶ Nie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▶ Die einzelnen Bestandteile trennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom.

Wahl des Aufstellorts

- Das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Das Gerät mit möglichst großem Abstand zu Heizkörpern, Herd und anderen Wärmequellen aufstellen:
 - 30 mm Abstand zu Elektro- oder Gasherden halten.
 - 300 mm Abstand zu Öl- oder Kohleherden halten.
- Nie die äußeren Lüftungsöffnungen abdecken oder zustellen.

Energie sparen beim Gebrauch

Hinweis: Die Anordnung der Ausstattungsteile hat keinen Einfluss auf den Energieverbrauch des Geräts.

- Das Gerät nur kurz öffnen und sorgfältig schließen.
- Nie die inneren Belüftungsöffnungen oder die äußeren Lüftungsöffnungen abdecken oder zustellen.
- Gekaufte Lebensmittel in einer Kühltasche transportieren und schnell ins Gerät legen.
- Warme Lebensmittel und Getränke vor dem Einlagern abkühlen lassen.
- Zwischen den Lebensmitteln und zur Rückwand immer etwas Platz lassen.

Standby-Modus

Wenn das Gerät nicht benutzt wird, wechselt das Display automatisch in den Standby-Modus.

Im Standby-Modus wird die Helligkeit des Bedienfelds reduziert und die Standby-Anzeige leuchtet.

Hinweis: Wenn Super-Gefrieren eingeschaltet ist, leuchtet **super**.

Sobald Sie das Display bedienen oder die Tür öffnen, deaktiviert sich der Standby-Modus.

4 Aufstellen und Anschließen

4.1 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung. Bei Beanstandungen wenden Sie sich an Ihren Händler oder an unseren Kundendienst → Seite 27.

Die Lieferung besteht aus:

- Standgerät
- Ausstattung und Zubehör¹
- Montagematerial
- Montageanleitung
- Gebrauchsanleitung
- Kundendienstverzeichnis
- Garantiebeilage²
- Energielabel
- Informationen zu Energieverbrauch und Geräuschen

4.2 Kriterien für den Aufstellort

WARNUNG **Explosionsgefahr!**

Wenn das Gerät in einem zu kleinen Raum steht, kann bei einem Leck des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

- ▶ Das Gerät nur in einem Raum aufstellen, der mindestens ein Volumen von 1 m³ pro 8 g Kältemittel

hat. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild. → "Gerät", Abb. **1/6**, Seite 13

Das Gewicht des Geräts kann je nach Modell ab Werk bis zu 85 kg betragen.

Um das Gewicht des Geräts zu tragen, muss der Untergrund ausreichend stabil sein.

Zulässige Raumtemperatur

Die zulässige Raumtemperatur hängt von der Klimaklasse des Geräts ab. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild. → "Gerät", Abb. **1/6**, Seite 13

Klimaklasse	Zulässige Raumtemperatur
SN	10 °C...32 °C
N	16 °C...32 °C
ST	16 °C...38 °C
T	16 °C...43 °C

Das Gerät ist innerhalb der zulässigen Raumtemperatur voll funktionsfähig.

Wenn Sie ein Gerät der Klimaklasse SN bei kälteren Raumtemperaturen betreiben, können Beschädigungen am Gerät bis zu einer Raumtemperatur von 5 °C ausgeschlossen werden.

Over-and-Under- und Side-by-Side-Aufstellung

Wenn Sie 2 Kühlgeräte übereinander oder nebeneinander aufstellen wollen, müssen Sie zwischen den Geräten mindestens 150 mm Abstand halten. Für ausgewählte Geräte ist eine

¹ Je nach Geräteausstattung

² Nicht in allen Ländern

de Aufstellen und Anschließen

Aufstellung ohne Mindestabstand möglich. Fragen Sie dazu Ihren Fachhändler oder Küchenplaner.

4.3 Gerät montieren

- ▶ Das Gerät gemäß beiliegender Montageanleitung montieren.

4.4 Gerät für den ersten Gebrauch vorbereiten

1. Das Informationsmaterial entnehmen.
2. Die Schutzfolien und Transportsicherungen, z. B. Klebestreifen und Karton entfernen.
3. Das Gerät zum ersten Mal reinigen. → *Seite 20*

4.5 Gerät elektrisch anschließen

1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung des Geräts in eine Steckdose in der Nähe des Geräts stecken.

Die Anschlussdaten des Geräts stehen auf dem Typenschild.

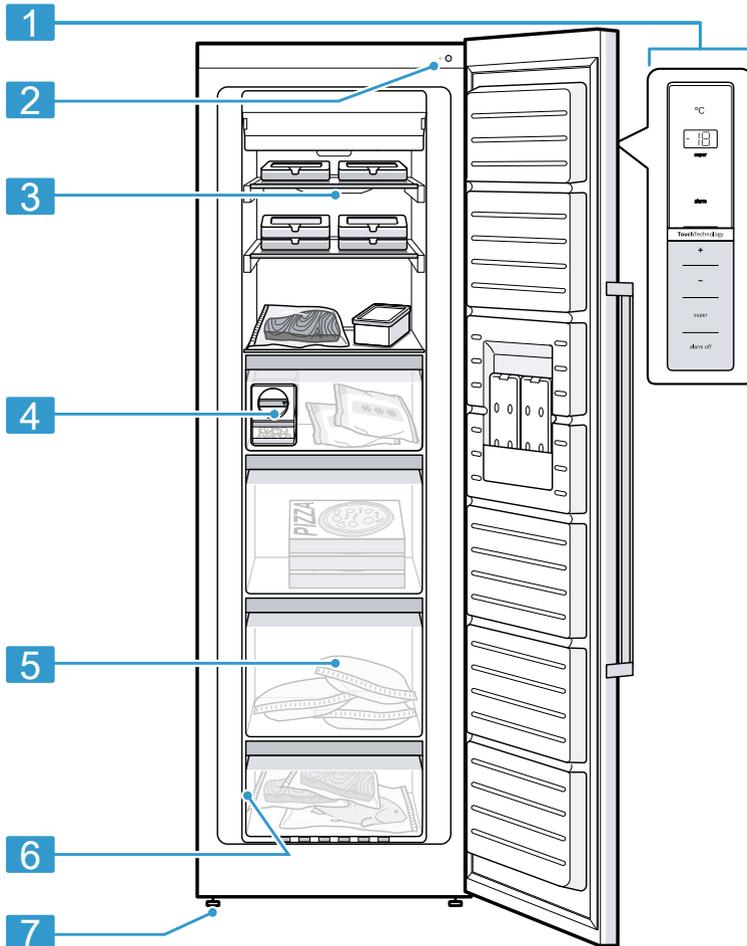
→ "Gerät", Abb. **1/6**, Seite 13

2. Den Netzstecker auf festen Sitz prüfen.
- ✓ Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.

5 Kennenlernen

5.1 Gerät

Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.



1

1 Bedienfeld → Seite 14

2 Hauptschalter

3 Gefrierfachablage

4 Eiswürfelbereiter → Seite 15

5 Gefriergutbehälter
→ Seite 21

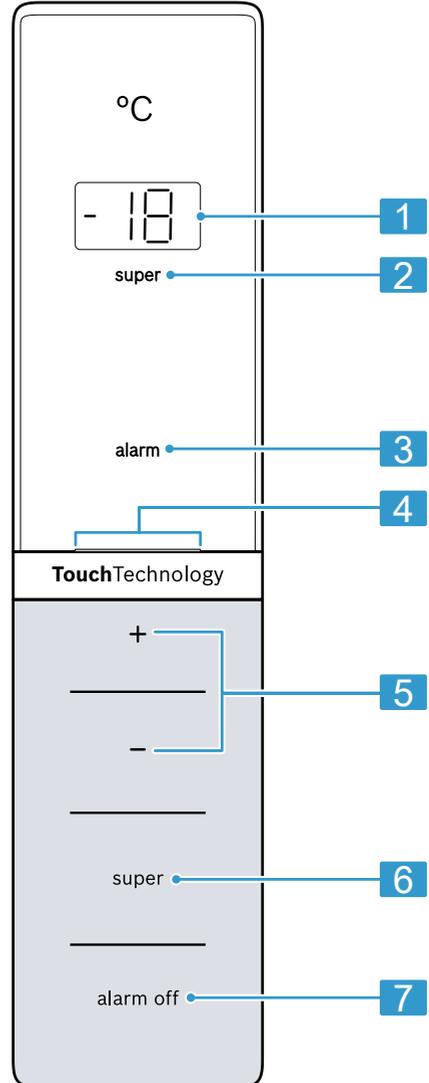
6 Typenschild → Seite 28

7 Schraubfuß

Hinweis: Abweichungen zwischen Ihrem Gerät und den Abbildungen sind hinsichtlich Ausstattung und Größe möglich.

5.2 Bedienfeld

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.



- 1** Zeigt die eingestellte Temperatur des Gefrierfachs in °C an.
- 2** super leuchtet, wenn Super-Gefrieren eingeschaltet ist.
- 3** alarm leuchtet, wenn der Alarm eingeschaltet ist.
- 4** Die Standby-Anzeige leuchtet, wenn der Standby-Modus aktiv ist.
- 5** -/+ stellt die Temperatur des Gefrierfachs ein.
- 6** super schaltet Super-Gefrieren ein oder aus.
- 7** alarm off schaltet den Warnton aus.

6 Ausstattung

Die Ausstattung Ihres Geräts ist modellabhängig.

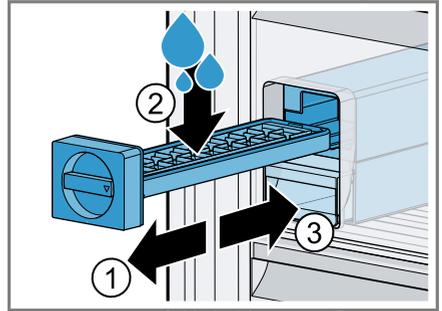
6.1 Eiswürfelbereiter

Nutzen Sie den Eiswürfelbereiter, um Eiswürfel aus Trinkwasser herzustellen.

Eiswürfel herstellen

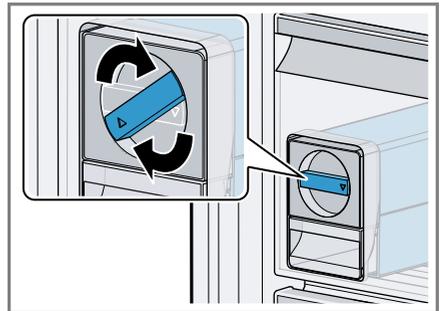
Verwenden Sie zur Herstellung von Eiswürfeln ausschließlich Trinkwasser.

- 1.** Die Eiswürfelschale entnehmen **①**, zu $\frac{3}{4}$ mit Trinkwasser füllen **②** und wieder einsetzen **③**.



Hinweis: Zu viel eingefülltes Trinkwasser kann die Funktion des Eiswürfelbereiters beeinträchtigen. Die Eiswürfel lösen sich nicht einzeln aus der Eiswürfelschale. Zu viel eingefülltes Trinkwasser läuft in den Eiswürfelbehälter, vorhandene Eiswürfel frieren zusammen.

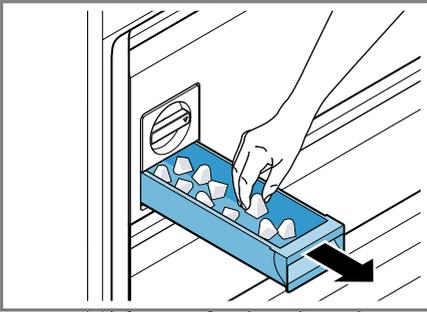
- 2.** Wenn die Eiswürfel gefroren sind, den Drehgriff der Eiswürfelschale mehrmals nach rechts drehen und loslassen.



- ✓ Die Eiswürfel lösen sich und fallen in den Eiswürfelbehälter.

de Bedienung

- Den Eiswürfelbehälter herausziehen und die Eiswürfel entnehmen.



6.2 Zubehör

Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt. Das Zubehör Ihres Geräts ist modellabhängig.

Kälteakku

Nutzen Sie den Kälteakku zum vorübergehenden Kühlhalten von Lebensmitteln, z. B. in einer Kühltasche.

Tipp: Bei einem Stromausfall oder einer Störung verzögert der Kälteakku die Erwärmung des eingelagerten Gefrierguts.

7 Grundlegende Bedienung

7.1 Gerät einschalten

- Das Gerät mit dem Hauptschalter einschalten. → "Gerät", Abb.

1/2, Seite 13

- ✓ Das Gerät beginnt zu kühlen.
- ✓ Ein Warnton ertönt und alarm leuchtet, da das Gefrierfach noch zu warm ist.

- Den Warnton mit alarm off ausschalten.

✓ alarm erlischt, sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist.

- Die gewünschte Temperatur einstellen. → Seite 16

7.2 Hinweise zum Betrieb

- Wenn Sie das Gerät eingeschaltet haben, dauert es bis zu mehreren Stunden bis die eingestellte Temperatur erreicht wird. Keine Lebensmittel einlegen, bevor die eingestellte Temperatur erreicht ist.
- Die Stirnseiten des Gehäuses werden zeitweise leicht beheizt. Dies verhindert Schwitzwasserbildung im Bereich der Türdichtung.
- Wenn Sie die Tür schließen, kann ein Unterdruck entstehen. Die Tür lässt sich nur schwer wieder öffnen. Warten Sie einen Moment, bis sich der Unterdruck ausgleicht.
- Die Temperatur im Gerät variiert durch folgende Bedingungen:
 - Häufigkeit der Geräteöffnungen
 - Beladungsmenge
 - Temperatur frisch eingelagerter Lebensmittel
 - Umgebungstemperatur
 - Direkte Sonneneinstrahlung

7.3 Gerät ausschalten

- ▶ Das Gerät mit dem Hauptschalter ausschalten. → "Gerät", Abb.

1/2, Seite 13

7.4 Temperatur einstellen

Gefrierfachtemperatur einstellen

- ▶ So oft $-/+$ drücken, bis die Temperaturanzeige die gewünschte Temperatur zeigt.

Die empfohlene Temperatur im Gefrierfach beträgt $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$.

7.5 Beleuchtung der Temperaturanzeige

Sie können die Beleuchtung der Temperaturanzeige ausschalten.

Hinweis: Auch bei eingeschalteter Beleuchtung der Temperaturanzeige reduziert sich die Helligkeit im Stand-by-Modus.

Beleuchtung der Temperaturanzeige einschalten

- ▶ alarm off 5 Sekunden gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt.

Beleuchtung der Temperaturanzeige ausschalten

- ▶ alarm off 5 Sekunden gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt.

8 Zusatzfunktionen

Erfahren Sie, über welche einstellbaren Zusatzfunktionen Ihr Gerät verfügt.

8.1 Automatisches Super-Gefrieren

Beim automatischen Super-Gefrieren kühlt das Gefrierfach deutlich kälter als im Normalbetrieb. Dadurch frieren die Lebensmittel schneller durch. Das automatische Super-Gefrieren schaltet sich ein, wenn Sie frische Lebensmittel von rechts beginnend in den zweiten Gefriergutbehälter von unten legen.

Wenn das automatische Super-Gefrieren eingeschaltet ist, leuchtet super und vermehrte Geräusche können entstehen.

Das Gerät schaltet nach Ablauf von automatischem Super-Gefrieren auf Normalbetrieb.

Automatisches Super-Gefrieren abbrechen

- ▶ super drücken.
- ✓ Die zuvor eingestellte Temperatur wird angezeigt.

8.2 Manuelles Super-Gefrieren

Beim Super-Gefrieren kühlt das Gefrierfach so kalt wie möglich. Schalten Sie Super-Gefrieren 4 bis 6 Stunden vor dem Einlagern einer Lebensmittelmenge ab 2 kg ins Gefrierfach ein.

Um das Gefriervermögen auszunutzen, verwenden Sie Super-Gefrieren. → *"Voraussetzungen für das Gefriervermögen", Seite 19*

Hinweis: Wenn Super-Gefrieren eingeschaltet ist, kann es zu vermehrten Geräuschen kommen.

Manuelles Super-Gefrieren einschalten

- ▶ super drücken.
- ✓ super leuchtet.

Hinweis: Nach ca. 60 Stunden schaltet das Gerät auf Normalbetrieb.

Manuelles Super-Gefrieren ausschalten

- ▶ super drücken.
- ✓ Die zuvor eingestellte Temperatur wird angezeigt.

9 Alarm

9.1 Türalarm

Wenn die Gerätetür länger offen steht, schaltet sich der Türalarm ein. Ein Warnton ertönt und alarm leuchtet.

Türalarm ausschalten

- ▶ Die Gerätetür schließen oder alarm off drücken.
- ✓ Der Warnton ist ausgeschaltet.

9.2 Temperaturalarm

Wenn es im Gefrierfach zu warm ist, schaltet sich der Temperaturalarm ein. Ein Warnton ertönt, die Temperaturanzeige blinkt und alarm leuchtet.

VORSICHT

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Beim Auftauen können sich Bakterien vermehren und das Gefriergut kann verderben.

- ▶ An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren.
- ▶ Erst nach dem Kochen oder Braten erneut einfrieren.
- ▶ Die maximale Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

Der Temperaturalarm kann sich in folgenden Fällen einschalten:

- Das Gerät wird in Betrieb genommen.
Lebensmittel erst einlagern, wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist.
- Große Mengen frischer Lebensmittel werden eingelegt.
Vor dem Einlagern großer Mengen Lebensmittel Super-Gefrieren einschalten.
- Die Gefrierfachtür ist zu lange geöffnet.

Prüfen, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist.

Temperaturalarm ausschalten

- ▶ alarm off drücken.
- ✓ Der Warnton ist ausgeschaltet.
- ✓ Die Temperaturanzeige zeigt kurz die wärmste Temperatur, die im Gefrierfach geherrscht hat. Danach zeigt die Temperaturanzeige wieder die eingestellte Temperatur.
- ✓ Von diesem Zeitpunkt an wird die wärmste Temperatur neu ermittelt und gespeichert.
- ✓ alarm leuchtet, bis die eingestellte Temperatur wieder erreicht ist.

10 Gefrierfach

Im Gefrierfach können Sie Tiefkühlkost lagern, Lebensmittel einfrieren und Eiswürfel herstellen.

Die Temperatur ist von -16 °C bis -26 °C einstellbar.

Die langfristige Lagerung von Lebensmitteln sollte bei -18 °C oder darunter erfolgen.

Durch die Gefrierlagerung können Sie verderbliche Lebensmittel langfristig lagern. Die tiefen Temperaturen verlangsamen oder stoppen den Verderb.

10.1 Gefriervermögen

Das Gefriervermögen gibt an, welche Menge Lebensmittel in wie vielen Stunden bis zum Kern durchgefroren werden kann.

Angaben zum Gefriervermögen finden Sie auf dem Typenschild. → "Gerät", Abb. **1/6**, Seite 13

Voraussetzungen für das Gefriervermögen

1. Ca. 24 Stunden vor dem Einlegen frischer Lebensmittel, Super-Gefrieren einschalten.
→ *"Manuelles Super-Gefrieren einschalten"*, Seite 17
2. Zuerst das oberste Fach mit Lebensmitteln füllen.
3. Wenn das oberste Fach nicht ausreicht, die verbleibende Menge im darunterliegenden Fach lagern.

10.2 Gefrierfachvolumen vollständig nutzen

Erfahren Sie, wie Sie die maximale Menge an Gefriergut im Gefrierfach unterbringen.

1. Alle Ausstattungsteile im Gefrierfach entnehmen. → Seite 21
2. Die Lebensmittel direkt auf den Ablagen und dem Gefrierfachboden einlagern.

10.3 Tipps zum Einlagern von Lebensmitteln ins Gefrierfach

- Die Lebensmittel luftdicht verpackt einlagern.
- Einzufrierende Lebensmittel nicht mit gefrorenen Lebensmitteln in Berührung bringen.
- Die Lebensmittel großflächig in den Gefriergutbehältern verteilen.
- Damit die Luft ungehindert im Gerät zirkulieren kann, den Gefriergutbehälter bis zum Anschlag einschieben.

10.4 Tipps zum Einfrieren frischer Lebensmittel

- Nur frische und einwandfreie Lebensmittel einfrieren.

- Lebensmittel portionsweise einfrieren.
- Zubereitete Lebensmittel sind geeigneter als roh verzehrbare Lebensmittel.
- Gemüse vor dem Einfrieren waschen, zerkleinern und blanchieren.
- Obst vor dem Einfrieren waschen, entkernen und eventuell schälen, eventuell Zucker oder Ascorbinsäurelösung zufügen.
- Zum Einfrieren geeignete Lebensmittel sind z. B. Backwaren, Fisch und Meeresfrüchte, Fleisch, Wild und Geflügel, Eier ohne Schale, Käse, Butter, Quark, fertige Speisen und Speisereste.
- Zum Einfrieren ungeeignete Lebensmittel sind z. B. Blattsalate, Radieschen, Eier mit Schale, Weintrauben, rohe Äpfel und Birnen, Joghurt, saure Sahne, Crème Fraîche und Mayonnaise.

Gefriergut verpacken

Geeignetes Verpackungsmaterial und die richtige Art der Verpackung erhalten maßgeblich die Produktqualität und vermeiden Gefrierbrand.

1. Die Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
2. Die Luft herausdrücken.
3. Die Verpackung luftdicht verschließen, damit die Lebensmittel den Geschmack nicht verlieren oder austrocknen.
4. Die Verpackung mit dem Inhalt und dem Einfrierdatum beschriften.

10.5 Haltbarkeit des Gefrierguts bei $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$

Lebensmittel	Lagerzeit
Fisch, Wurst, zubereitete Speisen, Backwaren	bis zu 6 Monate

Lebensmittel	Lagerzeit
Geflügel, Fleisch	bis zu 8 Monate
Gemüse, Obst	bis zu 12 Monate

Der aufgedruckte Gefrierkalender gibt die maximale Lagerdauer in Monaten bei einer durchgehenden Temperatur von $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$ an.

10.6 Auftaumethoden für Gefriergut

VORSICHT

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Beim Auftauen können sich Bakterien vermehren und das Gefriergut kann verderben.

- ▶ An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren.
- ▶ Erst nach dem Kochen oder Braten erneut einfrieren.
- ▶ Die maximale Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

- Tierische Lebensmittel im Kühlfach auftauen, z. B. Fisch, Fleisch, Käse und Quark.
- Brot bei Raumtemperatur auftauen.
- Lebensmittel zum sofortigen Verzehr in der Mikrowelle, im Backofen oder auf dem Herd zubereiten.

11 Abtauen

11.1 Abtauen im Gefrierfach

Durch das vollautomatische NoFrost-System bleibt das Gefrierfach frostfrei. Ein Abtauen ist nicht notwendig.

12 Reinigen und Pflegen

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorgfältig.

Die Reinigung von unzugänglichen Stellen muss durch den Kundendienst erfolgen. Die Reinigung durch den Kundendienst kann Kosten verursachen.

12.1 Gerät zum Reinigen vorbereiten

1. Das Gerät ausschalten. → Seite 16
2. Das Gerät vom Stromnetz trennen.
Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
3. Alle Lebensmittel entnehmen und an einem kühlen Ort lagern.
Wenn vorhanden, Kälteakkus auf die Lebensmittel legen.
4. Alle Ausstattungsteile und Zubehörteile aus dem Gerät nehmen.
→ Seite 21

12.2 Gerät reinigen

WARNUNG **Stromschlaggefahr!**

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

Flüssigkeit in der Beleuchtung oder in den Bedienelementen kann gefährlich sein.

- ▶ Das Spülwasser darf nicht in die Beleuchtung oder in die Bedienelemente gelangen.

ACHTUNG!

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.

- ▶ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- ▶ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Wenn Sie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen, können sich diese verformen oder verfärben.

- ▶ Nie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen.

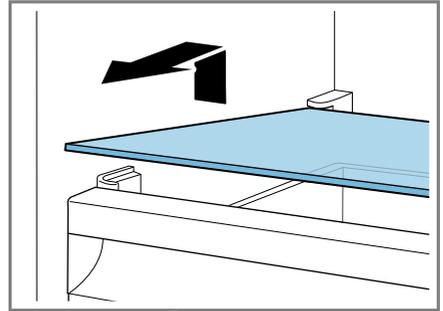
1. Das Gerät zum Reinigen vorbereiten. → Seite 20
2. Das Gerät, die Ausstattungsteile, die Zubehörteile und die Türdichtungen mit einem Spültuch, lauwarmem Wasser und etwas pH-neutralem Spülmittel reinigen.
3. Mit einem weichen, trockenen Tuch gründlich nachtrocknen.
4. Die Ausstattungsteile einsetzen.
5. Das Gerät elektrisch anschließen. → Seite 12
6. Das Gerät einschalten. → Seite 16
7. Die Lebensmittel einlegen.

12.3 Ausstattungsteile entnehmen

Wenn Sie die Ausstattungsteile gründlich reinigen wollen, entnehmen Sie diese aus Ihrem Gerät.

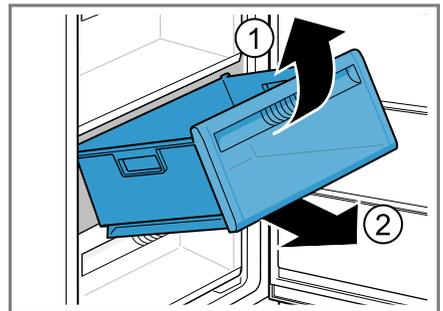
Gefrierfachablage entnehmen

- ▶ Die Gefrierfachablage herausziehen und entnehmen.



Gefriergutbehälter entnehmen

1. Den Gefriergutbehälter bis zum Anschlag herausziehen.
2. Den Gefriergutbehälter vorn anheben ① und entnehmen ②.

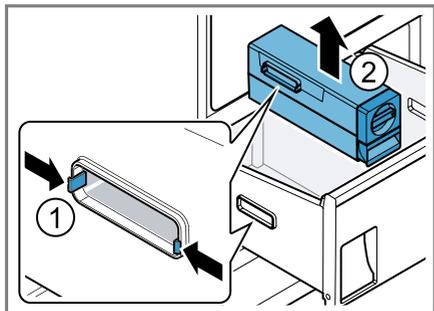


Eiswürfelbereiter entnehmen

1. Den Gefriergutbehälter bis zum Anschlag herausziehen.

de Reinigen und Pflegen

2. Die Klemme auf der linken Behälterseite durch Zusammendrücken lösen ① und den Eiswürfelbereiter entnehmen ②.



13 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

WARNUNG **Stromschlaggefahr!**

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Gerät kühlt nicht, Anzeigen und Beleuchtung leuchten.	Ausstellungsmodus ist eingeschaltet. <ol style="list-style-type: none"> 1. Halten Sie alarm off 9 bis 11 Sekunden gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt. 2. Prüfen Sie nach kurzer Zeit, ob Ihr Gerät kühlt.
LED-Beleuchtung funktioniert nicht.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Rufen Sie den Kundendienst. <p>Die Kundendienstnummer finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.</p>
Temperaturanzeige leuchtet nicht.	Beleuchtung der Temperaturanzeige ist ausgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Halten Sie alarm off 5 Sekunden gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt.
E oder d erscheint in der Temperaturanzeige.	Die Elektronik hat einen Fehler erkannt. <ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät aus. → <i>Seite 16</i> 2. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. 3. Schließen Sie das Gerät nach 5 Minuten wieder an. 4. Wenn die Meldung im Display immer noch erscheint, rufen Sie den Kundendienst. <p>Die Kundendienstnummer finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.</p>
Warnton ertönt, Temperaturanzeige blinkt und alarm leuchtet.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie alarm off. ✓ Der Alarm wird ausgeschaltet. <p>Gerätetür ist offen. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Schließen Sie die Gerätetür. </p>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Warnton ertönt, Temperaturanzeige blinkt und alarm leuchtet.	Äußere Lüftungsöffnungen sind verdeckt. ▶ Entfernen Sie Hindernisse vor den äußeren Lüftungsöffnungen.
	Größere Mengen frischer Lebensmittel wurden eingelegt. ▶ Überschreiten Sie das Gefriervermögen nicht. → "Gefriervermögen", Seite 18
Eingestellte Temperatur wird nicht erreicht. Vollautomatische Abtauung funktioniert nicht mehr.	Gefrierfachtür war lange Zeit geöffnet. Verdampfer (Kälteerzeuger) im NoFrost-System ist sehr stark vereist. Voraussetzung: Das Gefriergut ist gut isoliert an einem kühlen Ort gelagert. <ol style="list-style-type: none">1. Schalten Sie das Gerät aus. → Seite 162. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus.3. Rücken Sie das Gerät von der Wand weg.4. Lassen Sie die Gerätetür offen. ✓ Nach ca. 20 Minuten beginnt das Tauwasser in die Verdunstungsschale auf der Geräterückseite zu laufen.  <ol style="list-style-type: none">5. Um ein Überlaufen der Verdunstungsschale zu vermeiden, saugen Sie das Tauwasser mit einem Schwamm auf. Der Verdampfer ist abgetaut, wenn kein Tauwasser mehr in die Verdunstungsschale läuft.6. Reinigen Sie den Innenraum des Geräts. → Seite 207. Schalten Sie das Gerät wieder ein. → Seite 16

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Temperatur weicht stark von der Einstellung ab.	<p>Unterschiedliche Ursachen sind möglich.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät aus. → <i>Seite 16</i> 2. Schalten Sie das Gerät nach ca. 5 Minuten wieder ein. → <i>Seite 16</i> <ul style="list-style-type: none"> – Wenn die Temperatur zu warm ist, prüfen Sie die Temperatur nach ein paar Stunden erneut. – Wenn die Temperatur zu kalt ist, prüfen Sie die Temperatur am Folgetag erneut.
Gerät brummt, blubbert, surrt, gurgelt, klickt oder knackt.	<p>Kein Fehler. Ein Motor läuft, z. B. Kälteaggregat, Ventilator. Kältemittel fließt durch die Rohre. Motor, Schalter oder Magnetventile schalten ein oder aus. Automatische Abtauung erfolgt. Keine Handlung notwendig.</p>
Gerät macht Geräusche.	<p>Gerät steht uneben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage und den Schraubfüßen aus. <hr/> <p>Gerät ist nicht freistehend.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Halten Sie die Mindestabstände des Geräts ein. <hr/> <p>Ausstattungsteile wackeln oder klemmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie die entnehmbaren Ausstattungsteile und setzen Sie diese eventuell neu ein. <hr/> <p>Gefäße berühren sich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Rücken Sie die Gefäße auseinander. <hr/> <p>Super-Gefrieren ist eingeschaltet. Keine Handlung notwendig.</p>

13.1 Stromausfall

Während eines Stromausfalls steigt die Temperatur im Gerät, dadurch verkürzt sich die Lagerzeit und die Qualität des Gefrierzugs verringert sich.

Auf unserer Webseite zu Ihrem Gerät finden Sie in den technischen Daten die Lagerzeit des Gefrierzugs bei einer Störung.

Hinweise

- Das Gerät während eines Stromausfalls möglichst wenig öffnen und keine weiteren Lebensmittel einlagern.
- Die Qualität der Lebensmittel unmittelbar nach dem Stromausfall überprüfen.
 - Gefriergut, das angetaut und wärmer als 5 °C ist, entsorgen.
 - Leicht angetautes Gefriergut kochen oder braten und entweder verzehren oder wieder einfrieren.

13.2 Geräteselbsttest durchführen

Ihr Gerät verfügt über einen Geräteselbsttest, der Störungen anzeigt, die Ihr Kundendienst beheben kann.

1. Das Gerät ausschalten. → Seite 16
 2. Das Gerät nach 5 Minuten wieder elektrisch anschließen. → Seite 12
 3. Innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten **super** für 3 bis 5 Sekunden gedrückt halten, bis ein zweites akustisches Signal ertönt.
- ✓ Der Geräteselbsttest startet.
 - ✓ Wenn nach Ende des Geräteselbsttests 2 akustische Signale ertönen und die Temperaturanzeige die eingestellte Temperatur

zeigt, ist Ihr Gerät in Ordnung. Das Gerät geht in den Normalbetrieb über.

- ✓ Wenn nach dem Ende des Geräteselbsttests 5 akustische Signale ertönen und **super** für 10 Sekunden blinkt, den Kundendienst benachrichtigen.

14 Lagern und Entsorgen

14.1 Gerät außer Betrieb nehmen

1. Das Gerät ausschalten. → Seite 16
2. Das Gerät vom Stromnetz trennen.
Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
3. Alle Lebensmittel entnehmen.
4. Das Gerät reinigen. → Seite 20
5. Um die Belüftung des Innenraums sicherzustellen, das Gerät geöffnet lassen.

14.2 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

WARNING

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- ▶ Um Kindern das Hineinklettern zu erschweren, Ablagen und Behälter nicht aus dem Gerät nehmen.
- ▶ Kinder vom ausgedienten Gerät fernhalten.

WARNUNG **Brandgefahr!**

Bei Beschädigung der Rohre können brennbares Kältemittel und schädliche Gase austreten und sich entzünden.

- ▶ Nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs und die Isolierung beschädigen.
1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
 2. Die Netzanschlussleitung durchtrennen.
 3. Das Gerät umweltgerecht entsorgen.

Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

15 Kundendienst

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Ökodesign-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem

Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Hinweis: Der Einsatz des Kundendienstes ist im Rahmen der jeweils lokal geltenden Herstellergarantiebedingungen kostenlos. Die Mindestdauer der Garantie (Herstellergarantie für Privatverbraucher) im Europäischen Wirtschaftsraum beträgt 2 Jahre gemäß den geltenden lokalen Garantiebedingungen. Die Garantiebedingungen haben keine Auswirkungen auf andere Rechte oder Ansprüche, die Ihnen nach lokalem Recht zustehen.

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Website. Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) Ihres Geräts. Die Kontaktdaten des Kundendienstes finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis oder auf unserer Website.

15.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts.

→ "Gerät", Abb. **1/6**, Seite 13

Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

16 Technische Daten

Kältemittel, Nutzinhalt und weitere technische Angaben befinden sich auf dem Typenschild.

→ "Gerät", Abb. **1/6**, Seite 13

Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energie-Effizienzklasse G. Die Lichtquelle ist als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen.

Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter <https://eprel.ec.europa.eu/>¹. Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle EU-Produktdatenbank EPREL. Bitte folgen Sie dann den Anweisungen der Modellsuche. Die Modellkennung ergibt sich aus den Zeichen vor dem Schrägstrich der Erzeugnisnummer (E-Nr.) auf dem Typenschild. Alternativ finden Sie die Modellkennung auch in der ersten Zeile des EU-Energielabels.

¹ Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum



Thank you for buying a Bosch Home Appliance!

Register your new device on MyBosch now and profit directly from:

- **Expert tips & tricks for your appliance**
- **Warranty extension options**
- **Discounts for accessories & spare-parts**
- **Digital manual and all appliance data at hand**
- **Easy access to Bosch Home Appliances Service**

Free and easy registration – also on mobile phones:

www.bosch-home.com/welcome



Looking for help? You'll find it here.

Expert advice for your Bosch home appliances, help with problems or a repair from Bosch experts.

Find out everything about the many ways Bosch can support you:

www.bosch-home.com/service

Contact data of all countries are listed in the attached service directory.

BSH Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY
www.bosch-home.com

A Bosch Company



9001866604 (030504)

de